

Von der Architectur/Das vi Cap. cccxxij

Schnur oder Bley Schnur nicht abnehmen/wie etliche meinen. Das Gesimbs Hyperthyri das oben auff die Thür gestellet ist bezeichnet zwischen GH/welche geziert ist nach der Lesbier manier (das seind Böcker in Griechenland) welche nach der Schlangentini mit Laubwerck geziert den Astragalum schnitzen/das ist ein Stab außgehawen wie ein Pater noster mit lenglichen vnd ronden Körnern/welche Zier von Welschen Bawmeistern Fusaiolo genant wirt. Auff die ober Schwellen vnd das Gesimbs der selbigen/sol das Hyperthyrum genant gesetzt werden/nemlichen die ober Zier solches ganzen Thürgestels/welche Oberschwellen wir mit CF in volgender Figur bezeichnet haben/vnd vergleicht sich solich Schwellen etliche dem Architrab oder Epistilio auff einer Columnen. Das Dorisch Gesimbs mit Laubwerck geziert ist mit K bezeichnet/d Astragalus nach Lesbier manier mit L/die Sculptura Sima mit M vermerckt. Aber das etliche an diesem ort auß vnuerstand des Text Vitruuij vermeint haben/es solt an statt Simæ Sculptura gelesen werden sine sculptura/haben sie weit hierinn geirret/dann Syma Sculptura heist ein flache erhöhte Zierung/also wo man die Zier des Astragali nicht wol erhöhet/sonder ganz flach hawet/wiewol etliche wollen das solche Zier den nammen hab von der gestalt der flachen Heyß oder Ziegen nasen/dann an diesem ort sol kein blosser Stab/sonder ein außgehawen Stäblein Echinus genant gesetzt werden/dann das Gesimbs Lesbier manier von Vitruuio gemeldet/ist den andern nicht vngleich/als von vielen wargenommen/es sey dann dasselbig so dieser zeit vorhanden nicht das recht Lesbier Gesimbs/es wolte dann einer das solches von vnderchied wegen der Zierung gesetzt wer. Die blatte Corona ist mit N bezeichnet/vñ die beide Glieder/nemlichen die oberst Schwellen vnd die Zierung darauff herab bis auff die Capiteel der Pfosten/seind von zweyen theilen ob den Pfosten zu geben. Vnd weiter merck/das oberhalb dem Gesimbs der obern Thürzier Tympani gesetzt werden mögen/wie solches in volgender Figur mit OQA verzeichnet/oder mag man ein Welbbogen darauff schliessen mit OPA/welche Tympana die maß gleicher Zier halten sollen/welche Zierd außgeladen werden mag in der höhe der obern Schwellen des Thürgestels/vnd sollen zu beiden seite die Erepidines/das ist die ort da sie überschleffen auch gebürlicher weiß geziert werden. Aber dieser vnderrichtung beschaw mit fleiß obgesetzte Figur.

So wir mit höchstem fleiß die vnderrichtung Vitruuij von der Symmetri vnd abtheilung aller Glieder der Portal vnd Thürgestel mit iren Zierungen nach Dorischer manier erkleret haben/wollen wir nach Ordnung Vitruuij auch die Ionische fürhanden nehmen/welche nach der Leer Vitruuij also geordnet/vnd jr Symmetria ersucht werden sol/das die öffnung solcher Portal in gleicher höhe sey/wie von der Ionischen manier gesagt. Dieweil aber die Ionischen Columnen höher seind dann die Dorischen/wil mich beduncken/das solche öffnung oder liecht in dieser manier auch höher sein solt/vnd wo solches nicht beschicht/würde die Corona vast hoch vnd derhalben vngestalt werden/das solches nicht zu leyden. Die Italiänischen Architecti ersuchen diese lenge der höhe in der breite der vndersten Schwellen auff zwölf theil nemmende/wie in volgender Figur bezeichnet zwischen AB oder DC/vnd der andern seite EF oder EH/vnd sol die breite sein als weit von A zu G vnd gar zu C/vnd wo hierinn die maß vnd abtheilung Vitruuij gehalten/wurde der breite so er spricht/das die höhe ein dritthalben theil vnderchieden werden sol/vnd den andern halben theil der vndern weite geben. Vnd weiter wirt sich befinden so du die Symmetri der Zwischenplaz von einer Columnen zu der andern mit fleiß ersucht/das solche öffnung oder liecht zu vnderst weiter oder breiter sein wirt/dann der Plaz zwischen den mitlern Columnen/welches fürwar ein vnleidlicher vbelstand ist. Die dicke der Pfosten nemlichen in dem Gesimbs/ist mit H bezeichnet/

zeichnet/